



- **Verarbeitungsfertiger, organisch gebundener Buntsteinputz für dekorative Wandflächen**
- **Hoch robust für Sockelflächen oder Treppenhäuser im Innen- und Aussenbereich**
- **Nicht als Bodenbeschichtung einsetzbar**

**Produkt** Verarbeitungsfertiger, organisch gebundener Dünnenschichtdeckputz (Buntsteinputz) für Wandflächen.

**Zusammensetzung** Reinacrylatbindemittel, eingefärbte Quarzsande, Wasser, Zusätze sowie natürlicher Glimmer.

**Eigenschaften**

- Farbiger (bunter), lösemittelfreier, pastöser kunstharzgebundener, verarbeitungsfertiger und leicht zu verarbeitender Buntsteinputz für den volldeckenden Putzauftrag.
- Mechanisch hoch beanspruchbar, wasserabweisend, abwaschbar und besonders widerstandsfähig.

**Anwendung**

- Putz zur schnellen, einlagigen Herstellung dekorativer Oberflächen.
- Für die nachträgliche Beschichtung von mineralischen Unterputzen, Beton und Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen (nur Sockelbereich).
- Im Aussen-, Innen- und im Sockelbereich anwendbar.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter [www.baumit-selbermachen.ch](http://www.baumit-selbermachen.ch).

<b>Technische Daten</b>	Brandverhalten:	B -s1, d0 nach DIN EN 15824
	Einsatzbereich:	aussen, innen, Wand, Sockel
	Farbe:	In 30 verschiedenen Farbtönen erhältlich.
	Feststoffgehalt:	ca. 80 %
	pH-Wert:	ca. 8.5
	sd-Wert H <sub>2</sub> O:	0.22 m - 0.28 m bei 2 - 3 mm Putzdicke
	μ-Wert:	ca. 110 - 140
	VOC: Istwert:	< 40 g/l VOC
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
	Wärmeleitzahl λ:	0.700 W/(m·K)
	W-Wert:	< 0.15 W2 mittel nach DIN EN 15824

	M 301 Albaron: 20 kg	M 302 Monviso: 25 kg	M 303 Matterhorn: 25 kg	M 304 Denali: 25 kg
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer
Körnung	0 mm - 2 mm			
Verbrauch	ca. 5.5 kg/m <sup>2</sup>			

	M 307 Bistra: 20 kg	M 308 Kope: 25 kg	M 312 Cook: 20 kg	M 313 Athos: 20 kg
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer
Körnung	0 mm - 2 mm			
Verbrauch	ca. 5.5 kg/m <sup>2</sup>			

	M 314 Ararat: 25 kg	M 315 Rodna: 20 kg	M 325 Bellavista: 20 kg	M 326 Triglav: 20 kg
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer
Körnung	0 mm - 2 mm			
Verbrauch	ca. 5.5 kg/m <sup>2</sup>			

	M 327 Rushmore: 20 kg	M 328 Durano: 20 kg	M 329 Cristallo: 20 kg	M 330 Elbrus: 20 kg
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer			
Körnung	0 mm - 2 mm			
Verbrauch	ca. 5.5 kg/m <sup>2</sup>			

	M 331 Nemrut: 20 kg	M 305 Victoria: 25 kg	M 306 Parnass: 25 kg	M 316 Kosh: 25 kg
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 3.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer
Körnung	0 mm - 2 mm			
Verbrauch	ca. 5.5 kg/m <sup>2</sup>			

	M 317 El Capitan: 25 kg	M 318 Rax: 25 kg	M 337 Montblanc: 25 kg	M 338 Olympus: 25 kg
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 4.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 5.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 5.5 m <sup>2</sup> /Eimer
Körnung	0 mm - 2 mm			
Verbrauch	ca. 5.5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 5.5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 4.5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 4.5 kg/m <sup>2</sup>

	M 339 Castle: 25 kg	M 340 Babia: 25 kg	M 341 Rocky: 25 kg	M 342 Everest: 25 kg
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 5.5 m <sup>2</sup> /Eimer			
Körnung	0 mm - 2 mm			
Verbrauch	ca. 4.5 kg/m <sup>2</sup>			

	M 343 Etna: 25 kg	M 344 Vesuvius: 25 kg
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 5.5 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 5.5 m <sup>2</sup> /Eimer
Körnung	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm
Verbrauch	ca. 4.5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 4.5 kg/m <sup>2</sup>

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit-selbermachen.com](http://www.baumit-selbermachen.com) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.



<b>Lieferform</b>	Kunststoffeimer, 20 kg (30 Eimer pro Palette = 600 kg) Kunststoffeimer, 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)
<b>Lagerung</b>	Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschlossen und innerhalb von 4 Wochen verarbeiten.
<b>Qualitätssicherung</b>	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt unter [www.baumit-selbermachen.com](http://www.baumit-selbermachen.com)

**Untergrund** Abgebundene, trockene Putze (Kalk-Zementputze, Zementputze gerieben oder gefilzt, Standzeit mindestens 14 Tage), Gipsputze und Gipskartonplatten (mit Sperrgrund vorbehandeln). Beton und Armierungsschichten müssen rissfrei und frei von trennenden Bestandteilen (Schalöl, Staub) und Verschmutzungen sein. Fleckige, verfärbte Untergründe ebenfalls mit Sperrgrund vorbehandeln. Der Untergrund muss oberflächenfertig eben, trocken, frostfrei sowie frei von Ausblühungen sein.

Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.

Die zu verputzenden Flächen sind vor dem Verputzen mit Universalgrundierung zu streichen, um einen gleichfarbigen und gleichmässig saugenden Untergrund zu erhalten.

Bei besonders **farbintensiven Mosaikputzen** wird eine passend eingefärbte Universalgrundierung empfohlen. Für die Bestellung der passenden, farbigen Baumit Universalgrundierung ist die Farbnummer des gewünschten Mosaikputzes anzugeben.

**Dies betrifft die folgenden Farbnummern:**

**Farbtöne Mosaikputze - Essential Line**

- M 302
- M 305
- M 309
- M 311
- M 313
- M 314
- M 315
- M 316
- M 317
- M 318
- M 320
- M 326
- M 327
- M 330
- M 331

**Farbtöne Mosaikputz - Natural Line:**

- M 339
- M 340
- M 341
- M 342
- M 343
- M 344

Untergrund mindestens 24 Stunden vor dem Mosaikputz-Auftrag durchtrocknen lassen.

**Verarbeitung** Mosaikputz ist verarbeitungsfertig eingestellt. Keine anderen Materialien zumischen. Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren.

Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschliessen.

Mosaikputz mit rostfreier Glättkelle in 1,5-facher Kornstärke aufziehen und sofort lückenlos, immer in gleicher Richtung abglätten. Zusammenhängende Flächen ohne Unterbrechung fertigstellen.

## Allgemeines und Hinweise

Mosaikputz kann nicht zum Ausgleichen von Unebenheiten im Untergrund verwendet werden. Während der Abtrocknung vor Frost, Wind, Regen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Werkzeuge im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

Beim Austrocknen verschwindet die milchige Farbe des frisch aufgetragenen Mosaikputzes. Hohe Luftfeuchtigkeit oder tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) verlängern die Austrocknungszeit wesentlich. Unter Feuchtigkeitseinwirkung kann Mosaikputz kurzzeitig auch zu einem späteren Zeitpunkt milchig anlaufen.

Feuchtigkeitsbelastungen aus dem Untergrund sind zu verhindern (Stützmauern, Einfriedungen, Traufbereiche u. a.).

Mosaikputz ist nicht als Beschichtung auf waagerechten Flächen (Bodenbelag, Mauerwerkskronen o. Ä.) einsetzbar. Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist wegen des Materialgeruchs auf eine gute Durchlüftung zu achten.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Gegebenenfalls Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Nicht bis zum Austrocknen warten.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 15824, DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 18363 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.